

---

# > Corporate Governance

---

---

## > Verantwortungsvolle Unternehmensführung

---

Unternehmensführung und -kontrolle bei der comdirect bank sind an hohen, international akzeptierten Standards ausgerichtet. Wesentliche Merkmale sind

- eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand und dem Aufsichtsrat, der seine Kontrolltätigkeit effizient und unabhängig ausübt,
- die jederzeitige Orientierung an den Aktionärsinteressen,
- ein verantwortungsvolles und leistungsfähiges Risikomanagement,
- die Beachtung und Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und aufsichtsrechtlicher Vorschriften sowie
- eine zeitnahe und transparente Kommunikation nach innen und außen.

Diese Grundsätze sind in allen Bereichen der Bank verankert und bestimmen den Handlungsrahmen für strategische Entscheidungen und geschäftspolitische Maßnahmen.

Die Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodexes (DCGK), der zuletzt am 14. Juni 2007 geändert wurde, setzen wir mit lediglich zwei Ausnahmen um. Ebenso folgen wir weitestgehend den Anregungen des Kodexes, der sich als Gradmesser für die Beurteilung guter Unternehmensführung deutscher börsennotierter Gesellschaften etabliert hat.

Im Bericht des Aufsichtsrats (s. Seite 29) legt das Kontrollgremium Rechenschaft über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr ab und berichtet über das Ergebnis seiner Prüfung der Jahresabschlussunterlagen und der Prüfungsberichte. Im gemeinsamen Corporate Governance Bericht (s. Seite 32) erläutern Aufsichtsrat und Vorstand die Maßnahmen zur Umsetzung des DCGK im Geschäftsjahr 2007 sowie etwaige Abweichungen von den Empfehlungen und Anregungen; darüber hinaus beschäftigt sich der Bericht mit der Umsetzung neuer gesetzlicher Anforderungen. Im Vergütungsbericht (s. Seite 36) stellen Vorstand und Aufsichtsrat das Vergütungssystem sowie die Zusammensetzung der Gesamtvergütung der Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder im Geschäftsjahr dar. Der Vergütungsbericht wurde vom Abschlussprüfer geprüft und ist Bestandteil des Konzernlageberichts.

---

## > Bericht des Aufsichtsrats

---



---

### > Zusammenwirken von Vorstand und Aufsichtsrat

---

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2007 eng mit dem Vorstand der comdirect bank AG zusammengearbeitet und ihn bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und überwacht. Alle Aufgaben, die dem Aufsichtsrat aus den gesetzlichen Rahmenbedingungen, der Satzung der Bank sowie dem DCGK erwachsen, haben wir umfassend wahrgenommen.

Der Vorstand hat uns regelmäßig schriftlich und mündlich über die Lage und Entwicklung der comdirect bank AG sowie ihrer Tochtergesellschaft comdirect private finance AG Bericht erstattet. Über alle wesentlichen Geschäftsvorgänge und die grundsätzlichen Fragen der Geschäftspolitik, der Geschäftsführung und der Unternehmensplanung haben wir uns ausführlich und zeitnah informiert. Den Stand der Umsetzung haben wir in regelmäßigen Abständen mit dem Vorstand erörtert.

In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen waren wir unmittelbar eingebunden. Dazu zählen sämtliche Maßnahmen, welche die Finanz-, Vermögens- oder Ertragslage der comdirect bank signifikant verändern können. Sämtliche uns überlassenen und vorgestellten Unterlagen haben wir auf Plausibilität überprüft und die Auskunftspersonen der comdirect bank, insbesondere den Vorstand, in Ausübung unserer Kontrolltätigkeit zu wesentlichen Sachverhalten befragt.

Der Aufsichtsratsvorsitzende ließ sich darüber hinaus fortlaufend ausführlich über alle wichtigen Ereignisse informieren, die für die Beurteilung der Lage und Entwicklung sowie für die Leitung des Unternehmens von wesentlicher Bedeutung waren. Mit dem Vorstandsvorsitzenden hielt er intensiven Kontakt und beriet mit ihm die Strategie, die Geschäftsentwicklung und das Risikomanagement der comdirect bank. Er nahm Einsicht in alle Protokolle der Vorstandssitzungen und veranlasste die Behandlung wichtiger Angelegenheiten in den Aufsichtsratsgremien.

---

### > Schwerpunkte im Jahr 2007

---

Im Geschäftsjahr 2007 ist der Aufsichtsrat – wie im Vorjahr – zu vier ordentlichen Sitzungen zusammengetroffen, und zwar am 2. März, am 3. Mai, am 13. August sowie am 9. November 2007.

Zentrales Thema war der Fortgang des Wachstumsprogramms comvalue. Dabei haben wir nach intensiver Diskussion weiteren Maßnahmen zur Forcierung des Kundenwachstums unter Ausnutzung der günstigen Marktsituation zugestimmt. Der Vorstand informierte uns regelmäßig über deren Umsetzung. Ebenfalls ließen wir uns über den Status der comdirect IT-Strategie und über den Abschluss der Akquisition des Kunden-Portfolios von der American Express Bank unterrichten.

Vom Vorstand der comdirect bank AG ließen wir uns außerdem über die Performance der jeweiligen zentralen Leistungsindikatoren und deren Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage informieren. Zudem haben wir uns mit dem allgemeinen Wettbewerbsumfeld beschäftigt.

Im Rahmen der Beratungen zur Mittelfriststrategie setzten wir uns intensiv mit der Aufnahme einer Vermittlertätigkeit in Immobilienfinanzierungen auseinander und nahmen diese zustimmend zur Kenntnis.

Eingehend beschäftigte sich der Aufsichtsrat in mehreren Sitzungen mit dem Risikomanagement und der Risikolage der Bank. Die Schwerpunkte lagen dabei auf der aktuellen Kreditrisikosituation sowie der Kreditrisikostategie gemäß den Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk). Im Hinblick auf die Verwerfungen an den Kapitalmärkten hat uns der Vorstand insbesondere über die aktuelle Marktrisiko- und Kreditrisikosituation im Treasury-Portfolio informiert. Ebenso haben wir uns mit der Weiterentwicklung des Risikomanagements der Bank befasst.

Der Aufsichtsrat hat darüber hinaus im Wege des schriftlichen Beschlussverfahrens die Anpassung der Satzung infolge der Veränderung des Grundkapitals und des bedingten Kapitals nach Ausübung von Aktienoptionen im Jahr 2006 beschlossen. Im Rahmen dieses Umlaufverfahrens hat der Aufsichtsrat den Corporate Governance Bericht 2006 zur Kenntnis genommen.

---

## > Effizienz der Aufsichtsratstätigkeit

---

Da wir uns mit der Effizienz der Aufsichtsratstätigkeit jährlich befassen, haben wir uns nach der ausführlichen Effizienzprüfung im Vorjahr in der Aufsichtsratssitzung im März 2007 mit dem aktuellen Stand beschäftigt. Die Aufsichtsratstätigkeit wurde von den Mitgliedern weiterhin als effizient beurteilt. Zur Vorbereitung der umfassenden Effizienzprüfung am 6. März 2008 haben wir uns in der Sitzung am 9. November 2007 entschieden, diese mittels eines Fragebogens durchzuführen.

Der Corporate Governance Beauftragte erstattete dem Aufsichtsrat umfassend Bericht und bereitete die Entsprechenserklärung von Vorstand und Aufsichtsrat nach § 161 AktG vor. Diese haben wir in der Sitzung vom 6. März 2008 verabschiedet.

Interessenkonflikte von Aufsichtsratsmitgliedern im Sinne von Ziffer 5.5 des DCGK sind im Geschäftsjahr 2007 nicht aufgetreten. Dem von der Hauptversammlung am 3. Mai 2007 gewählten Abschlussprüfer, der PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Zweigniederlassung Hamburg, erteilte der Aufsichtsrat auf Empfehlung des Prüfungsausschusses den Prüfungsauftrag für das Geschäftsjahr 2007. Die Unabhängigkeitserklärung des Abschlussprüfers haben wir eingeholt. Zwischen dem Prüfer und seinen Organen und Prüfungsleitern einerseits und der comdirect bank und ihren Organmitgliedern andererseits bestehen keine geschäftlichen, finanziellen, persönlichen oder sonstigen Beziehungen, die Zweifel an der Unabhängigkeit begründen könnten.

---

## > Tätigkeit der Ausschüsse

---

Zur Steigerung der Effizienz der Aufsichtsratstätigkeit und zur Behandlung komplexer Sachverhalte wurde wie im Vorjahr ein Teil der zu behandelnden Themen zur abschließenden Entscheidung an den Präsidial- sowie den Prüfungsausschuss verwiesen.

Der Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats trat im Berichtsjahr zu einer Sitzung am 2. März 2007 zusammen. Darin befasste er sich mit der Vorprüfung der Abschlüsse und des Abhängigkeitsberichts sowie der Unabhängigkeit des Jahresabschluss- und Konzernabschlussprüfers. Ferner ließ sich der Prüfungsausschuss über die wesentlichen Feststellungen im Gesamtprüfungsbericht der Internen Revision für das Geschäftsjahr 2006 berichten.

Im Wege des schriftlichen Beschlussverfahrens hat der Prüfungsausschuss der Beauftragung der PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Zweigniederlassung Hamburg, mit Steuerberatungsleistungen für die Geschäftsjahre 2007 und 2008 zugestimmt.

Der Präsidialausschuss hat im Berichtsjahr ausschließlich Beschlüsse im Wege der schriftlichen Stimmabgabe gefasst. Diese betrafen unter anderem die Festsetzung der variablen Vergütung für die Mitglieder des Vorstands, die zusätzlich im Rahmen einer Telefonkonferenz erörtert wurde, sowie die Zustimmung zur Organkreditgewährung an die Commerzbank AG.

Über die Arbeit der Ausschüsse ist im Plenum ausführlich berichtet worden. Der Aufsichtsrat hat über den Präsidialausschuss und den Prüfungsausschuss hinaus keine Ausschüsse gebildet.

---

## > Billigung von Jahresabschluss und Abhängigkeitsbericht

---

Der Jahresabschluss der comdirect bank AG (nach HGB), der Lagebericht der comdirect bank AG (nach HGB) sowie der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht (nach IFRS/IAS) sind einschließlich der ihnen zugrunde liegenden Buchführung für das Geschäftsjahr 2007 vom Abschlussprüfer geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Die genannten Unterlagen, die Prüfungsberichte und der Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Bilanzgewinns wurden den Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Die Wirtschaftsprüfer, die den Jahresabschluss unterzeichnen, haben

an der Sitzung des Prüfungsausschusses am 6. März 2008 sowie der anschließenden bilanzfeststellenden Sitzung des Aufsichtsrats teilgenommen. Sie haben über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung berichtet und sind zu anstehenden Fragen gehört worden. Mit dem Prüfungsausschuss wurde das Ergebnis der Prüfung ausführlich besprochen und erörtert. Der Prüfungsausschuss hat dem Aufsichtsrat daraufhin die Billigung des Jahresabschlusses vorgeschlagen. Der Aufsichtsrat hat das Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers zur Kenntnis genommen. Er hat seinerseits den Jahresabschluss und den Lagebericht, den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht sowie den Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Bilanzgewinns im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen geprüft und erhebt abschließend keine Einwendungen. In seiner Sitzung am 6. März 2008 hat der Aufsichtsrat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und den Konzernabschluss gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Der Aufsichtsrat erklärt sich mit dem Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns einverstanden. Dem Aufsichtsrat haben ferner der Bericht des Vorstands über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen und der diesbezügliche Prüfungsbericht des Abschlussprüfers vorgelegen. Der Aufsichtsrat hat den Bericht des Vorstands geprüft und stimmt ihm ebenso wie dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zu.

Der Abschlussprüfer hat nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung keine Einwendungen gegen den Bericht des Vorstands erhoben und den folgenden, uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt: „Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind und bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Der Aufsichtsrat erhebt nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung keine Einwendungen gegen die im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen enthaltene Schlusserklärung des Vorstands.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat im Rahmen ihrer Prüfung ebenfalls zu beurteilen, ob der Vorstand ein Überwachungssystem eingerichtet hat und die gesetzlichen Forderungen zur Früherkennung der für die Gesellschaft existenzbedrohenden Risiken erfüllt sind. Der Prüfer hat befunden, dass die im Lagebericht erläuterten Risiken zutreffend dargestellt und die vom Vorstand gemäß § 91 Abs. 2 AktG getroffenen Maßnahmen geeignet sind, die Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, welche den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten.

---

### > Personelle Veränderungen im Vorstand

---

Mit Wirkung zum 1. Januar 2007 hat der Aufsichtsrat Herrn Torsten Daenert in den Vorstand der comdirect bank AG berufen. Er verantwortet die Aufgabenfelder Produktmanagement, Treasury und Institutionelles Geschäft und war zuvor als Bereichsleiter Business & Product Development für das Corporate Development, das Produktmanagement sowie das Treasury der comdirect bank AG verantwortlich. Mit der Berufung eines dritten Vorstandsmitglieds wurden zugleich die Zuständigkeiten neu verteilt. Der Vorstandsvorsitzende Dr. Andre Carls ist verantwortlich für Business Development, Marketing & Vertrieb, Service und Unternehmenskommunikation, während Frau Karin Katerbau die Bereiche Finanzen, Controlling & Organisation, Informationstechnologie, Personal & Risikomanagement und Revision sowie die comdirect private finance AG als deren Aufsichtsratsvorsitzende verantwortet.

---

### > Dank für exzellente Leistungen

---

Den Mitgliedern des Vorstands sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der comdirect bank danken wir für die engagierte Leistung im Geschäftsjahr 2007. Der Vertretung der Mitarbeiter danken wir für die jederzeit konstruktive Zusammenarbeit.

Frankfurt, 6. März 2008  
Der Aufsichtsrat

---

## > Corporate Governance bei der comdirect bank AG

---

### Gemeinsamer Bericht von Aufsichtsrat und Vorstand der comdirect bank AG gemäß Ziffer 3.10 des Deutschen Corporate Governance Kodexes.

Unternehmensführung und -kontrolle der comdirect bank entsprechen den jeweils gültigen rechtlichen Rahmenbedingungen und – soweit nicht im Rahmen der Entsprechenserklärung ausdrücklich ausgenommen – auch den Erfordernissen des DCGK. Der in den zurückliegenden Jahren mehrfach geänderte und erweiterte Katalog der Kodex-Empfehlungen und -Anregungen stellt nach unserer Ansicht einen auch im internationalen Maßstab hohen Standard dar.

---

#### > Erläuterungen zur neuen Kodex-Fassung

---

Der Kodex ist mit Wirkung zum 14. Juni 2007 in einigen Passagen erweitert sowie an neue rechtliche Rahmenbedingungen, so etwa an neue Transparenzvorschriften durch das Transparenzrichtlinien-Umsetzungsgesetz, angepasst worden.

Ziffer 5.3.3 enthält die neue Empfehlung, dass der Aufsichtsrat einen Nominierungsausschuss bilden soll, der ausschließlich mit Vertretern der Anteilseigner besetzt ist und dem Aufsichtsrat für dessen Wahlvorschläge an die Hauptversammlung geeignete Kandidaten vorschlägt.

Zur Vorstandsvergütung regt der Kodex an, bei Abschluss von Vorstandsverträgen darauf zu achten, dass Zahlungen bei vorzeitiger Beendigung der Vorstandstätigkeit ohne wichtigen Grund den Wert von zwei Jahresvergütungen nicht überschreiten und zugleich nicht mehr als die Restlaufzeit vergüten (Abfindungs-Cap). Ebenfalls wird angeregt, dass sich die entsprechende Leistungszusage bei einem Kontrollwechsel auf höchstens 150% des Abfindungs-Caps beläuft.

---

#### > Umsetzung der Kodex-Empfehlungen und -Anregungen

---

Die comdirect bank entspricht den Empfehlungen des DCGK in dessen aktueller Fassung mit zwei Ausnahmen, die sich auf den Aufsichtsrat und dessen Ausschüsse beziehen.

Unter **Ziffer 4.2.2** empfiehlt der Regierungskodex, das Aufsichtsratsplenium solle auf Vorschlag des Gremiums, das die Vorstandsverträge behandelt, über die Struktur des Vergütungssystems für den Vorstand beraten und sie regelmäßig überprüfen. Die Regelung der comdirect bank sieht demgegenüber eine regelmäßige Information des Aufsichtsratspleniums durch den Präsidialausschuss als ausreichend an. Unserer Meinung nach sollte die Festlegung und regelmäßige Überprüfung der Vergütungsstruktur – auch im Sinne einer Effizienzsteigerung – dem Präsidialausschuss überlassen bleiben, der die Vorstandsverträge insgesamt behandelt.

Der neuen Empfehlung in **Ziffer 5.3.3**, einen Nominierungsausschuss des Aufsichtsrats zu bilden, folgen wir nicht. Da dem Aufsichtsrat der comdirect bank insgesamt lediglich sechs Mitglieder angehören, wovon vier Vertreter der Anteilseigner sind, halten wir die Bildung eines gesonderten Ausschusses aus diesem kleinen Kreis für nicht erforderlich. Überdies kann die durch die Empfehlung angestrebte Verbesserung der Transparenz des Auswahlverfahrens unseres Erachtens auch aus dem Aufsichtsratsplenium heraus bewirkt werden.

Den nicht obligatorischen Anregungen des DCGK („Sollte“- und „Kann“-Bestimmungen) entsprechen wir mit wenigen Ausnahmen. Die Abweichungen ergeben sich, weil die Umsetzung der entsprechenden Anregungen in der spezifischen Situation der comdirect bank nicht sinnvoll erscheint oder der zusätzliche Nutzen für die Aktionäre zweifelhaft ist.

**Ziffer 2.3.3:** Der Regierungskodex regt an, dass der von der Gesellschaft bestellte Stimmrechtsvertreter auch während der Hauptversammlung erreichbar ist. Hauptmotiv hierfür ist, dass aufgrund der Übertragung der Aussprache über das Internet Aktionäre noch kurzfristig ihr Abstimmungsverhalten ändern könnten. Wegen der nachfolgend beschriebenen Beschränkung der Übertragung (Ziffer 2.3.4) ist die comdirect bank dieser Anregung nicht gefolgt.

**Ziffer 2.3.4:** Die vom Regierungskodex angeregte Übertragung der Hauptversammlung über das Internet beschränkt die comdirect bank auf die Reden der Vorsitzenden von Aufsichtsrat und Vorstand. Wir sind der Ansicht, dass das Internet derzeit kein geeignetes Medium für die Übertragung der in der Regel mehrstündigen Aussprache ist.

**Ziffer 3.6:** Der Regierungskodex regt an, dass in mitbestimmten Aufsichtsräten Aktionärs- und Arbeitnehmervertreter die Sitzungen jeweils gesondert vorbereiten sollten. Da im Aufsichtsrat der comdirect bank ein intensiver Austausch stattfindet, halten wir solche Vorbesprechungen grundsätzlich für entbehrlich. Die Sitzungen werden nur bei Bedarf getrennt vorbesprochen.

**Ziffer 5.4.6:** Der Kodex regt an, die Wahl bzw. Neuwahl von Aufsichtsratsmitgliedern zu unterschiedlichen Terminen und für unterschiedliche Amtsperioden durchzuführen. Der Nutzen einer solchen Regelung ist umstritten; wir sind der Ansicht, dass die Effizienz der Aufsichtsratsstätigkeit steigt, wenn das Gremium in gleicher Besetzung mehrere Jahre zusammenarbeitet. Die Mitglieder des Aufsichtsrats werden daher zu einem Termin und für eine übereinstimmende Amtsperiode neu gewählt.

**Ziffer 5.4.7:** Anders als im Regierungskodex angeregt, enthält die erfolgsorientierte Vergütung des Aufsichtsrats keinen Bestandteil, der sich auf den langfristigen Unternehmenserfolg bezieht, sondern orientiert sich an einer etwaigen Dividendenzahlung. Im Einklang mit Tendenzen in der Rechtsprechung halten wir die unterschiedliche Berechnungsgrundlage der Erfolgskomponenten in der Vorstands- und Aufsichtsratsvergütung für angemessen.

Die in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 6. März 2008 verabschiedete, aktuelle Entsprechenserklärung steht auf der Unternehmens-Website unter [www.comdirect.de/ir](http://www.comdirect.de/ir) zur Verfügung. Überdies können hier alle älteren Fassungen der Entsprechenserklärung, der Corporate Governance- und Vergütungsbericht des Geschäftsjahres 2007 und der Vorjahre, die Unternehmenssatzung sowie der vollständige Deutsche Corporate Governance Kodex eingesehen werden. Dort informieren wir auch über etwaige aktuelle Entwicklungen bezüglich unserer Corporate Governance Standards.

Im Geschäftsjahr 2007 kam es zu keinen Abweichungen von der für diesen Zeitraum geltenden Entsprechenserklärung. Interessenkonflikte sind nicht aufgetreten.

Unsere Satzung entspricht in ihrer aktuellen Fassung – ebenso wie die Geschäftsordnungen der Organe – allen Erfordernissen des Kodexes.

---

## > Compliance

---

Im Oktober 2007 hat der Vorstand der comdirect bank eine Compliance Policy verabschiedet, um damit die Dauerhaftigkeit, Wirksamkeit und Unabhängigkeit der Compliance-Funktion bei der comdirect bank (Compliance-Stelle) sowie deren Zuständigkeiten, Rechte und Pflichten zu dokumentieren. In diesem Zusammenhang wurde der Abteilungsleiter Recht/Compliance sowie Geldwäsche- und Corporate Governance Beauftragte der comdirect bank, Dietmar Gabor, zusätzlich zum Compliance-Beauftragten der Bank ernannt.

Die vom Compliance-Beauftragten geleitete Compliance-Stelle ist unter anderem zuständig für Geldwäsche-, Insider- und Marktmanipulations- sowie Betrugs- und Korruptionsprävention. Darüber hinaus stellt sie sicher, dass wertpapierhandelsrechtliche Pflichten und datenschutzrechtliche Vorgaben eingehalten werden. Der Compliance-Beauftragte erstattet gegenüber dem Vorstand und dem Aufsichtsrat mindestens einmal jährlich Bericht und ist überdies Ansprechpartner für Aufsichtsbehörden und weitere staatliche Stellen.

Im Geschäftsjahr 2007 hat die comdirect bank alle für sie wesentlichen Compliance-Vorschriften eingehalten.

---

## > Aktionäre und Hauptversammlung

---

Auf der Hauptversammlung am 3. Mai 2007 in der Handelskammer Hamburg waren 85,72% des Grundkapitals vertreten. Alle erforderlichen Berichte und Unterlagen hatte die comdirect bank zuvor – auch über ihre Internetseite – verfügbar gemacht. Alle zur Abstimmung gebrachten Tagesordnungspunkte wurden zumeist mit Mehrheiten von deutlich über 99,9% verabschiedet. Die Abstimmungsergebnisse sind auf unserer Internetseite einzusehen.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats informierte die Hauptversammlung über die Grundzüge des Vergütungssystems des Vorstands. Die Reden der Vorsitzenden von Aufsichtsrat und Vorstand wurden über das Internet übertragen. Das Stimmrecht konnte über die elektronische Vollmachterteilung im Vorfeld der Hauptversammlung (Proxy Voting) ausgeübt werden.

## > Transparenz und Aktualität

Alle Empfehlungen des DCGK zur Transparenz haben wir im Geschäftsjahr eingehalten. Die geforderten Veröffentlichungsfristen wurden erneut sowohl beim Konzernabschluss

als auch bei den Quartalsberichten deutlich unterschritten. Die comdirect bank veröffentlicht darüber hinaus monatlich ihre wesentlichen, operativen Kennzahlen und ist damit ein Vorreiter in der Finanzdienstleistungsbranche.

## > Directors' dealings

Im Geschäftsjahr 2007 fanden folgende mitteilungspflichtige Erwerbs- und Veräußerungsgeschäfte von Organmitgliedern und sonstigen Führungskräften der comdirect bank AG statt:

Datum	Name	Funktion	Geschäftsart	Preis €	Stückzahl	Betrag €
14.02.2007	Lutz Brunke	Sonstige Führungsperson	Verkauf im Rahmen des Aktienoptionsprogramms	10,80	1.250	13.500,00
15.02.2007	Richard Welge	Sonstige Führungsperson	Verkauf im Rahmen des Aktienoptionsprogramms	11,25	40	450,00
15.02.2007	Richard Welge	Sonstige Führungsperson	Verkauf im Rahmen des Aktienoptionsprogramms	11,22	454	5.093,88
15.02.2007	Richard Welge	Sonstige Führungsperson	Verkauf im Rahmen des Aktienoptionsprogramms	11,20	519	5.812,80
15.02.2007	Richard Welge	Sonstige Führungsperson	Verkauf im Rahmen des Aktienoptionsprogramms	11,21	237	2.656,77
21.02.2007	Dr. Olaf Jäger-Roschko	Sonstige Führungsperson	Verkauf im Rahmen des Aktienoptionsprogramms	11,47	1.000	11.470,00
04.05.2007	Stefan Homp	Sonstige Führungsperson	Verkauf im Rahmen des Aktienoptionsprogramms	11,85	1.548	18.343,80
04.05.2007	Dr. Olaf Jäger-Roschko	Sonstige Führungsperson	Verkauf im Rahmen des Aktienoptionsprogramms	11,87	1.000	11.870,00
07.05.2007	Carsten Strauß	Sonstige Führungsperson	Verkauf im Rahmen des Aktienoptionsprogramms	11,72	800	9.376,00
07.05.2007	Carsten Strauß	Sonstige Führungsperson	Verkauf im Rahmen des Aktienoptionsprogramms	11,70	1.050	12.285,00
15.05.2007	Lutz Brunke	Sonstige Führungsperson	Verkauf im Rahmen des Aktienoptionsprogramms	11,30	1.000	11.300,00
24.05.2007	Lutz Brunke	Sonstige Führungsperson	Erwerb durch Optionsausübung	6,048	6.500	39.312,00
24.05.2007	Dr. Andre Carls	Vorsitzender des Vorstands	Erwerb durch Optionsausübung	5,815	27.500	159.912,50
24.05.2007	Dr. Andre Carls	Vorsitzender des Vorstands	Erwerb durch Optionsausübung	6,048	7.500	45.360,00
24.05.2007	Stefan Homp	Sonstige Führungsperson	Erwerb durch Optionsausübung	5,815	6.500	37.797,50
24.05.2007	Stefan Homp	Sonstige Führungsperson	Erwerb durch Optionsausübung	6,048	6.500	39.312,00
24.05.2007	Dr. Olaf Jäger-Roschko	Sonstige Führungsperson	Erwerb durch Optionsausübung	5,815	6.500	37.797,50
24.05.2007	Dr. Olaf Jäger-Roschko	Sonstige Führungsperson	Erwerb durch Optionsausübung	6,048	6.500	39.312,00

Datum	Name	Funktion	Geschäftsart	Preis €	Stückzahl	Betrag €
24.05.2007	Karin Katerbau	Mitglied des Vorstands	Erwerb durch Optionsausübung	5,815	17.500	101.762,50
24.05.2007	Karin Katerbau	Mitglied des Vorstands	Erwerb durch Optionsausübung	6,048	5.000	30.240,00
24.05.2007	Carsten Strauß	Sonstige Führungsperson	Erwerb durch Optionsausübung	5,815	6.500	37.797,50
24.05.2007	Carsten Strauß	Sonstige Führungsperson	Erwerb durch Optionsausübung	6,048	5.500	33.264,00
24.05.2007	Richard Welge	Sonstige Führungsperson	Erwerb durch Optionsausübung	5,815	6.500	37.797,50
24.05.2007	Richard Welge	Sonstige Führungsperson	Erwerb durch Optionsausübung	6,048	5.000	30.240,00
24.05.2007	Richard Welge	Sonstige Führungsperson	Verkauf im Rahmen des Aktienoptionsprogramms	11,63	1.000	11.630,00
25.05.2007	Lutz Brunke	Sonstige Führungsperson	Verkauf im Rahmen des Aktienoptionsprogramms	11,33	3.250	36.822,50
25.05.2007	Richard Welge	Sonstige Führungsperson	Verkauf im Rahmen des Aktienoptionsprogramms	11,33	5.600	63.448,00
11.06.2007	Dr. Andre Carls	Vorsitzender des Vorstands	Verkauf im Rahmen des Aktienoptionsprogramms	10,31	1.000	10.310,00
11.06.2007	Dr. Andre Carls	Vorsitzender des Vorstands	Verkauf im Rahmen des Aktienoptionsprogramms	10,32	1.000	10.320,00
11.06.2007	Dr. Andre Carls	Vorsitzender des Vorstands	Verkauf im Rahmen des Aktienoptionsprogramms	10,33	1.000	10.330,00
11.06.2007	Dr. Andre Carls	Vorsitzender des Vorstands	Verkauf im Rahmen des Aktienoptionsprogramms	10,34	1.000	10.340,00
11.06.2007	Dr. Andre Carls	Vorsitzender des Vorstands	Verkauf im Rahmen des Aktienoptionsprogramms	10,35	1.000	10.350,00
12.06.2007	Dr. Olaf Jäger-Roschko	Sonstige Führungsperson	Verkauf im Rahmen des Aktienoptionsprogramms	10,48	1.200	12.576,00
13.06.2007	Dr. Andre Carls	Vorsitzender des Vorstands	Verkauf im Rahmen des Aktienoptionsprogramms	10,57	1.000	10.570,00
13.06.2007	Dr. Andre Carls	Vorsitzender des Vorstands	Verkauf im Rahmen des Aktienoptionsprogramms	10,56	2.000	21.120,00
13.06.2007	Dr. Andre Carls	Vorsitzender des Vorstands	Verkauf im Rahmen des Aktienoptionsprogramms	10,55	2.000	21.100,00
13.06.2007	Dr. Olaf Jäger-Roschko	Sonstige Führungsperson	Verkauf im Rahmen des Aktienoptionsprogramms	10,36	1.350	13.986,00
13.06.2007	Dr. Olaf Jäger-Roschko	Sonstige Führungsperson	Verkauf im Rahmen des Aktienoptionsprogramms	10,30	150	1.545,00
15.10.2007	Dr. Olaf Jäger-Roschko	Sonstige Führungsperson	Verkauf im Rahmen des Aktienoptionsprogramms	9,60	324	3.110,40
15.10.2007	Dr. Olaf Jäger-Roschko	Sonstige Führungsperson	Verkauf im Rahmen des Aktienoptionsprogramms	9,61	1.176	11.301,36
06.12.2007	Richard Welge	Sonstige Führungsperson	Verkauf im Rahmen des Aktienoptionsprogramms	8,578	900	7.720,20



---

## > Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat

---

Erläuterungen zur Ausgestaltung des Vergütungssystems und zur Vergütung der Mitglieder der Organe im Rahmen des Corporate Governance Berichts.

---

### > Vergütung des Vorstands

---

Die Vergütung des Vorstands der comdirect bank AG wird vom Aufsichtsrat festgelegt.

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen: einer erfolgsunabhängigen Festvergütung, einem variablen Vergütungsteil, der sich am Unternehmenserfolg und der persönlichen Leistung orientiert, sowie einer Komponente mit langfristiger Anreizwirkung und Risikocharakter. Darüber hinaus erhalten die Mitglieder des Vorstands eine betriebliche Altersvorsorge für die Tätigkeit bei der comdirect bank AG. Alle Vergütungsbestandteile sind für sich und in ihrer Gesamtheit angemessen.

Die erfolgsunabhängige Festvergütung setzt sich aus dem jährlichen Festgehalt sowie Nebenleistungen zusammen. Das jährliche Festgehalt der Vorstandsmitglieder wird für die gesamte Laufzeit des jeweiligen Anstellungsvertrags festgelegt und in zwölf Monatsraten ausgezahlt. Es orientiert sich an der aktuellen wirtschaftlichen Lage und den Zukunftsaussichten der Bank ebenso wie am Vergütungsniveau im Vergleichsumfeld. Über das Festgehalt hinaus erhalten die Mitglieder des Vorstands Nebenleistungen in Form von Sachbezügen, die im Wesentlichen aus der Dienstwagennutzung und der Übernahme von Versicherungsprämien sowie darauf entfallende Steuern und Sozialabgaben bestehen. Die konkrete Höhe variiert bei den einzelnen Vorstandsmitgliedern je nach der persönlichen Situation. Darüber hinaus unterhält der Commerzbank Konzern eine Vermögensschadenhaftpflicht-Gruppenversicherung für Unternehmensleiter und Aufsichtsorgane (so genannte D&O-Versicherung mit Selbstbehalt). Die Versicherungsprämie für die Unternehmensleiter und Aufsichtsorgane der comdirect belief sich im Berichtsjahr auf 8 Tsd. Euro und wurde von der Gesellschaft übernommen.

Kredite oder Vorschüsse wurden im Berichtsjahr nicht gewährt.

Der variable Vergütungsanteil (Bonus) beruht auf dem geschäftlichen Erfolg des Unternehmens und dem Erreichen individueller Ziele im vorausgegangenen Geschäftsjahr. Maßgeblich für die Erfolgskomponente sind die Entwicklung des Ergebnisses vor Steuern (EBT) sowie das Erreichen definierter Wachstumsziele. Die individuellen Ziele werden jährlich zwischen den Vorstandsmitgliedern und dem Präsidialausschuss des Aufsichtsrats vereinbart. Der Präsidialausschuss überprüft nach Ablauf des Geschäftsjahres, inwieweit die Ziele erreicht wurden, und legt die Höhe der Leistungskomponente fest.

Die Komponente mit langfristiger Anreizwirkung und Risikocharakter beruhte im Geschäftsjahr 2007 auf dem als Nachfolgemodell zum Aktienoptionsplan (s. Note (26) auf Seite 102) konzipierten Long Term Incentive Programm (LTIP).

Als Begünstigte des LTIP erhalten die Vorstandsmitglieder seit 2005 in jährlichen Tranchen eine Zuteilung von virtuellen, nicht handelbaren Aktien (so genannten Performance Shares). Diese umfassen das bedingte Recht auf eine Auszahlung in bar nach einer dreijährigen Wartezeit. Die Höhe der Barauszahlung je Performance Share ist davon abhängig, inwieweit die anfangs festgelegten Erfolgsziele erreicht wurden und wie hoch der Aktienkurs zum Ende der Wartezeit ist.

Die zu Planbeginn definierten Erfolgsziele basieren auf der Entwicklung des so genannten Total Shareholder Return (TSR), einer Kennzahl, die neben der Aktienkursentwicklung auch die über die Wartezeit gezahlten Dividenden berücksichtigt.

Wie viele Performance Shares ausgezahlt werden, ist jeweils zur Hälfte von den Erfolgszielen TSR-Outperformance im Vergleich zum Prime Financial Services Performance Index und der absoluten TSR-Steigerung der comdirect Aktie abhängig.

Für beide Erfolgsziele wurden anspruchsvolle Ausübungshürden festgelegt. Hinsichtlich der TSR-Outperformance (Teilrecht A) werden die Performance Shares nur dann werthaltig, wenn sich die Aktie der comdirect bank über die dreijährige Wartezeit mindestens genauso gut wie der Vergleichsindex entwickelt. Erhöht sich der Aktienkurs der comdirect bank einschließlich der gezahlten Dividenden im gleichen Zeitraum absolut (Teilrecht B) um mindestens 25 % gegenüber dem Aktienkurs bei Ausgabe, wird auch dieses Teilrecht werthaltig.

Die Auszahlungssumme aus dem Performance Share Plan wird durch eine Obergrenze (Cap) begrenzt. Sollten die zu Planbeginn festgelegten Erfolgsziele nicht erreicht werden, verfallen die Performance Shares am Ende der Wartezeit. Beide Teilrechte erfüllen die Anforderungen des DCGK.

Die Bedingungen für die Zuteilung von Performance Shares, die Ausübungshürden sowie die zeitlichen Rahmenbedingungen sind in den Notes ab Seite 103 dargestellt.

Das Volumen der LTI-Komponente, der so genannte LTI-Zielwert, eines jeden Vorstandsmitglieds beläuft sich auf 25 % des individuellen Grundgehalts. Die individuelle Anzahl an Performance Shares ergibt sich durch Division von LTI-Zielwert und Fair Value eines Performance Shares zum Ausgabezeitpunkt. Der Fair Value eines Performance Shares wird durch einen externen Gutachter vor Auflegung einer jeden Tranche über ein Optionsbewertungsmodell ermittelt.

Für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2007 betrug die Gesamtvergütung der aktiven Mitglieder des Vorstands 1.886 Tsd. Euro (Vorjahr 1.165 Tsd. Euro). Einzelheiten zur Zusammensetzung der Gesamtvergütung sowie zu den Pensionen der Vorstandsmitglieder sind in der nachfolgenden Tabelle in individualisierter Form dargestellt:

Tsd. €		Jahreseinkommen			Im Geschäftsjahr gewährte Performance Shares		Gesamtvergütung	Pensionen		
		Fixum	Wert der Nebenleistungen	Bonus	Anzahl	Wert zum Gewährungszeitpunkt		Pensionsverpflichtung (DBO) nach IFRS zum 31.12.	Erdienter Anspruch zum 31.12.	
	Dr. Andre Carls	2007	263	22	550	9.129	65	900	962	118 p.a.
		2006	222	25	400	7.048	55	702	1.029	96 p.a.
	Karin Katerbau	2007	193	15	300	6.676	47	555	307	68 p.a.
		2006	157	12	255	4.992	39	463	286	50 p.a.
	Torsten Daenert (seit 1.1.2007)	2007	145	11	240	4.983	35	431	24	18
	<b>Gesamt</b>	2007	601	48	1.090	20.788	147	1.886	1.293	
		2006	379	37	655	12.040	94	1.165	1.315	

Für ihre Tätigkeit für die comdirect bank AG erhalten die Mitglieder des Vorstands eine Versorgungszusage. Herr Dr. Carls und Frau Katerbau erhalten bei Eintritt des Versorgungsfalls laufende Pensionszahlungen, Herr Daenert erwirbt einen Anspruch auf eine Kapitalzahlung. Die Gesellschaft hat für diese künftigen Ansprüche nach IFRS Pensionsrückstellungen gebildet, deren Höhe von der Anzahl der Dienstjahre, dem pensionsfähigen Gehalt und dem aktuellen Rechnungszins abhängig ist. Die Bewertung beruht auf versicherungsmathematischen Gutachten nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren, die durch einen unabhängigen Versicherungsmathematiker ausgefertigt werden (s. Note (19) auf Seite 100). Im Berichtsjahr sanken die Pensionsverpflichtungen nach IFRS gegenüber den aktiven Vorstandsmitgliedern im Wesentlichen aufgrund der Erhöhung des verwendeten Rechnungszinses um 22 Tsd. Euro.

Im Dienstvertrag des Vorstandsvorsitzenden ist für den Ablauf der Bestellung die Zahlung eines Übergangsgelds in Höhe der monatlichen Festvergütung für weitere zwölf Monate vereinbart. Für den Fall der vorzeitigen Beendigung der Organstellung eines Vorstandsmitglieds durch die Gesellschaft wird der jeweilige Anstellungsvertrag – unter Freistellung des Vorstandsmitglieds von seiner Tätigkeit – grundsätzlich bis zum Ende der ursprünglichen Bestellungsperiode des betreffenden Vorstandsmitglieds fortgeführt und die Festvergütung für die Restlaufzeit seines Anstellungsvertrags weitergezahlt. Der Vorstandsvorsitzende erhält zusätzlich 100 % des letzten Zielbonus als Einmalzahlung für jedes Jahr bis zum Ablauf seines Anstellungsvertrags. Es besteht kein Anspruch auf weitere Bezüge, sofern eine Kündigung aus wichtigem Grund erfolgt ist. Eine Abfindung kann sich bei einer vorzeitigen Beendigung des Dienstverhältnisses aus einer individuell getroffenen Aufhebungsvereinbarung ergeben. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat kein Mitglied des Vorstands Leistungen oder entsprechende Zusagen von einem Dritten im Hinblick auf seine Tätigkeit als Vorstandsmitglied erhalten.

Im Rahmen des Aktienoptionsprogramms wurden letztmals im Geschäftsjahr 2004 leistungsorientiert Bezugsrechte auf Aktien ausgegeben; die Gesamtzahl der an die aktiven Mitglieder des Vorstands ausgegebenen Optionen beläuft sich auf 163.500. Davon wurden im Berichtsjahr 52.500 Aktienoptionen ausgeübt. Aus der Ausübung ist ein geldwerter Vorteil in Höhe von 289 Tsd. Euro entstanden. Zusätzlich ist Karin Katerbau aus der Ausübung von 5.000 Optionen, die

sie als Bereichsleiterin bezogen hatte, ein geldwerter Vorteil in Höhe von 27 Tsd. Euro entstanden. Die verbliebenen Optionen können unter bestimmten Voraussetzungen noch bis zum Jahr 2009 ausgeübt werden. Die Bedingungen des Aktienoptionsprogramms sind ausführlich im Konzernanhang auf Seite 102 dargestellt. Eine detaillierte Darstellung der Bestandteile mit langfristiger Anreizwirkung befindet sich im Anhang auf Seite 103.

Für Organfunktionen bei Tochtergesellschaften wurde lediglich Auslagenersatz geleistet.

Die Gesamtbezüge der früheren Mitglieder des Vorstands beliefen sich im Geschäftsjahr auf 159 Tsd. Euro (Vorjahr 156 Tsd. Euro). Zum Bilanzstichtag bestehen gegenüber ehemaligen Vorstandsmitgliedern Pensionsverpflichtungen nach IFRS in Höhe von 3.134 Tsd. Euro (Vorjahr 3.609 Tsd. Euro). Im Berichtsjahr wurden durch ehemalige Vorstände keine Aktienoptionen ausgeübt. Ehemalige Vorstände halten 27.500 Aktienoptionen.

---

### > Vergütung des Aufsichtsrats

---

Die Vergütung des Aufsichtsrats ist in der Satzung geregelt. Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten neben dem Ersatz von Auslagen nach Ablauf des Geschäftsjahres eine feste Vergütung, die für das einzelne Mitglied 10.000 Euro, für den Vorsitzenden des Aufsichtsrats das Dreifache und für seinen Stellvertreter das Eineinhalbfache beträgt. Ist ein Aufsichtsratsmitglied zugleich Mitglied in einem Ausschuss des Aufsichtsrats, erhält es zusätzlich ein Viertel der jeweiligen festen Vergütung; der Ausschussvorsitzende erhält ein weiteres Viertel. Dabei gilt, dass ein Mitglied des Aufsichtsrats höchstens das Zweieinhalbfache der festen Vergütung, also maximal 25.000 Euro, erhalten kann. Die Obergrenze für den Vorsitzenden des Aufsichtsrats liegt bei 75.000 Euro, für seinen Stellvertreter bei 37.500 Euro.

In Übereinstimmung mit dem DCGK erhalten die Mitglieder des Aufsichtsrats auch eine variable Vergütung. Diese Komponente ist von der Dividende abhängig, die an die Aktionäre verteilt wird. Bis zu einer Dividende von 4 % des Grundkapitals, entsprechend 0,04 Euro je Aktie, wird keine variable Vergütung gezahlt. Für jeden halben Prozentpunkt, um den die gezahlte Dividende diese Mindestverzinsung von 4 % übersteigt, erhält der Aufsichtsrat in seiner Gesamtheit

1.500 Euro. Für das Geschäftsjahr 2007 wird der Hauptversammlung eine Dividende in Höhe von 0,41 Euro je Aktie, entsprechend 41% des Grundkapitals, vorgeschlagen. Bei entsprechender Beschlussfassung der Hauptversammlung wird sich somit die variable Vergütung des Aufsichtsrats auf 132.090 Euro belaufen. Diese wird gemäß Aufsichtsratsbeschluss analog zum Verhältnis der festen Vergütung – ohne Berücksichtigung der Tätigkeit in Ausschüssen – auf die Mitglieder verteilt. Die im Berichtsjahr ausgezahlte Sonder-

dividende in Höhe von 1,00 Euro je Aktie hatte keine Auswirkungen auf die variable Vergütung, da der Aufsichtsrat auf die Auszahlung, die ihm hieraus satzungsgemäß zustehen würde, verzichtet hat.

Die Vergütung des Aufsichtsrats ist – einschließlich der Erstattung der auf die Aufsichtsratsvergütung zu zahlenden Umsatzsteuern – in der nachstehenden Tabelle individualisiert ausgewiesen.

Tsd. €	Feste Bezüge		Variable Vergütung		Vergütung für Ausschusstätigkeit		Summe	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Dr. Achim Kassow	36	36	47	47	27	27	110	110
Klaus Müller-Gebel	18	18	23	23	9	9	50	50
Angelika Kierstein	12	12	16	15	3	3	31	30
Mitja Sack	12	12	16	15	0	0	28	27
Dr. Eric Strutz	12	12	16	15	6	6	34	33
Frank Annuscheit (seit 20.3.2006)	12	9	16	12	0	0	28	21